

Brennholz-Auction.

Nächsten Montag, den 16. Februar, von früh 9 Uhr an sollen gegen 50 birne und fichte Abraumhaufen im Holzschlage am Lumbacher Chausseehauze meistbietend versteigert werden.

H. Fickmann.

Holzauktion.

Mittwoch, den 18. Februar, Vormittags 10 Uhr, sollen eine Partie fichte Stämme und Stangen auf Grumbacher Flur an der Struth meistbietend verauctionirt werden.

Heinrich Bornmann.

Gutsverkauf.

Wegen Todesfall ist das Gut No. 51 in Mohorn bei Tharandt mit 62 Scheffel Feld, Gebäude mit harter Dachung in gutem Zustande, sowie mit vollständigem lebenden und todtten Inventar auszug- und herbergfrei sofort zu verkaufen.

Die Erben.

Beachtungswerth.

Man kann durch Hyp.-Regulirung zu billigerem Zinsfuß sich nicht allein Vortheil verschaffen, sondern bei Mehraufnahme auch manche Verbindlichkeit erleidigen. Mache deshalb hierdurch aufmerksam auf die durch mich auszuliehenden

Stiftungsgelder

zu 4-4 1/4 %.

Amortisationsgeld

zu 4 1/2 %, welches sich selbst abzahlt.

Auf gef. Anfrage, wie viel Geld auf ein Grundst. noch beschafft werden kann, ertheile ich kostenfreie Auskunft.

Die Auszahlung kann sofort oder später erfolgen.

E. Uhlrich, Grimma.

Neue Singer-Familien-Nähmaschinen

mit Verschlußkasten Mark 68 —

Neue Singer-Handmaschinen

Mark 42 —

ferner Grossmanns Singer-Nähmaschinen mit Patent-Spülvorrichtung und Patent gegen das Zerbrechen der Nadel, Singercylinder empfehlen zu Fabrikpreis, unterreellster Garantie, beim monatlicher Abzahlung von 6 Mk. an u. Gratis-Ertheilung des Unterrichts Wilsdruff.

F. Thomas & Sohn.

Consum-Verein Deutschenbora.

Von Herrn Prof. Dr. Nobbe in Tharand geprüfte

seidefreie Klee- und Gras-Saat

wird von jetzt ab wieder billig abgegeben.

Aus erster Hand Caffee v. d. Importeuren

Born & Dauch, Caffee-Großhandlung

Dresden, Seestr. No. 6, I. Et., Chemnitz, Langestr. No. 63.

Versand an Private zu Engros-Preisen, jetzt von 55 - 1 n.

Auswahl 130 Sorten. — Preisverzeichnis gratis, franco.

Hamburg — Transit-Läger — Triest.

Holzkauf-Gesuch.

Linden, Erlen, Pappeln in Stämmen und Klößern oder noch anstehend, kauft jedes Quantum zu höchsten Preisen

Kugust Winkler, Bildhauer in Grumbach.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat Müller zu werden, findet unter günstigen Bedingungen Aufnahme; wo? ist in der Expedition dieses Blattes zu erfahren.

Ein Knabe, welcher Lust hat, die Sattlerprofession zünftig zu erlernen, findet Gelegenheit bei Franz Weber im Gasthof zu Rothschönberg.

Lehrlings-Gesuch.

Ein größeres Colonialwaarengeschäft im Plauenschen Grunde sucht für kommende Ostern einen Lehrling unter günstigen Bedingungen. Hierauf Reflectirende werden gebeten, ihre w. Adressen in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Die gegen Herrn Expedient Otto Niedrich hier am 8. d. M. gelegentlich des Feuerwehrtheaters im Saale des Hotel zum Adler hier in aufgeregtem Zustande ausgesprochenen Schimpfworte nehme ich hiermit zurück und erkläre, daß es mir sehr leid thut, Herrn Niedrich in der geschehenen beleidigenden Weise zu nahe getreten zu sein. Wilsdruff am 11. Februar 1885.

Adolf Trobisch.

Ehrenerklärung.

Die gegen Frau verw. Vogel in Röhrsdorf in Uebereilung ausgesprochene Beleidigung nehme ich hiermit zurück.

Franz Thielemann in Röhrsdorf.

Geflügelzüchter-Verein.

Sonntag Nachmittag 4 Uhr Versammlung. Dabei gelangen die nicht abgeholten Gewinne zur Versteigerung. W. Gamann.

Sonntag den 15. Februar

Bockbierfest mit Ballmusik in Birkenhain,

wozu freundlichst einladet

H. Kirehner.

Redaction, Druck und Verlag von A. Berger in Wilsdruff.

Schönes Rindfleisch, à Pfd. 50 Pf.,

Schweinefleisch, à Pfd. 60 Pf.,

do, gepökelt, à Pfd. 65 Pf.,

sowie Landfleischhinken, hausschlachtene Lut- und Leberwürst, fr. Sülze empfiehlt

P. Wenzel.

Als neu angekommen!

Rechten Simburger Berg-Gettkäse von bekannter Güte, feine Ostsee-Zafel-Butter, große türkische Pflaumen, als feines Compot, frische Catalaner Apfelsinen und Citronen, zur Erfrischung für Kranke,

R. Selbmanns Mohrn-Zucker, (genannt Mohrnmalz).

Für Turner! Reichspatentirte Mundschutz-Turner-Cigarren!

alleiniger Verkauf für Wilsdruff!

empfehlen

F. A. Herrmann,

Freibergerstraße No. 4.

Zur Fastnachts-Bäckerei!

empfehlen als das Vorzüglichste und Ergiebigste, was es giebt, sein gut ausgetrocknetes

Schlesinger Dampfmehl, als Kaiserauszug I.

Saidemehl, gut ausgetrocknete Waare I. und II. Sorte.

Die Dampfmehl-Handlung

von F. A. Herrmann,

Freibergerstr. No. 4.

Hotel gold. Löwe.

Sonntag den 15. Februar wird



acht Bair. Bock



aufwartet

verzapft, wobei mit Bockwürstchen bestens

E. Gaff.

Hotel Löwe.

Sonntag den 15. Februar

stark eisechte Ballmusik.

wozu ergebenst einladet

E. Gaff.

Fastnacht-Dienstag

Jugendball in Blankenstein,

wozu freundlichst einladen

die Vorsteherinnen

Gasthof Blankenstein.

Sonntag den 15. Februar

Karpfenschmaus,

wozu ergebenst einladet

Ernst Kublig.

Sonntag den 15. Februar

Jugendball in Selbigsdorf,

wozu freundlichst einladen

die Vorsteherinnen.

Gleichzeitig findet an diesem Tage

Bockbierfest

statt, wo freundlichst einladet

H. Kohse.

Niederer Gasthof Braunsdorf.

Sonntag den 15. Februar

Jugendfränzchen,

wozu ergebenst einladen

D. V.

Freitag, den 13. Februar, ladet zum

Karpfenschmaus

freundlichst ein

Niedergrumbach.

Moritz Günther.

Gasthof zu Rothschönberg.

Fastnachts-Dienstag, den 17. Februar,

großes Bockbierfest,

wobei Bockmützen und Rettig gratis. Dazu ladet freundlichst ein

Franz Weber.

Lindenschlösschen.

Sonntag den 15. Februar und Dienstag zur Fastnacht

Ballmusik,

wozu höflichst einladet

E. Richter.

klipp klapp.

In Selbigsdorf giebt es einen geschunden Menschen, der das Urtheilen über Menschen versteht, darum wünsche ich ihm und seinem Munde, darin große Fortschritte zu machen.

Dank.

Bei dem Tode und am Begräbnistage unseres guten Sohnes, Bruders und Schwagers,

Gustav Lucius,

sind uns von nah und fern so zahlreiche Beweise der Theilnahme bewiesen worden, namentlich durch reichen Blumenschmuck und ehrendes Grabgeleit, daß wir uns gedrungen fühlen, dafür hierdurch unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Innigen Dank auch Herrn Pastor Seifert für seine trostreichen Worte am Grabe des Entschlafenen.

Wilsdruff, den 4. Februar 1885.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Hierzu eine Beilage.

